

SYSTEMADMINISTRATOR

Da fast alle Organisationen und Unternehmen technische Geräte zur Unterstützung ihrer Aktivitäten einsetzen, ist der Beruf eines Systemadministrators immer auf dem Arbeitsmarkt gefragt. Oft wird der Name des Berufs als "Sysadmin" abgekürzt.

Eine der Hauptaufgaben des Systemadministrators ist die Wartung von Computern und zugehörigen Geräten, die Aufrechterhaltung der Effizienz, die Behebung von Fehlern zur Minimierung von Ausfallzeiten, die Installation und Konfiguration der erforderlichen Software sowie das Anschließen und Einrichten neuer Geräte.

Eine weitere Aufgabe von Systemadministratoren ist der technische Benutzer-Support für Mitarbeiter der Organisation. Dies kann entweder ein Hinweis zur Verwendung von Software oder Hardware sein, oder die vollständige technische Unterstützung.

Die gemeinsame Aufgabe von Systemadministratoren besteht darin, vor internen und externen Cyber-Bedrohungen zu schützen, die Netzwerksicherheit zu gewährleisten, vor Computerviren oder Hackerangriffen zu schützen, Schutzsysteme für das Geschäftsgeheimnis aufzubauen.

Üblicherweise können alle Systemadministratoren in folgende Kategorien unterteilt werden: Datenbankadministrator, Webserver-Administrator, Netzwerkadministrator, Administrator für Netzwerksicherheit, Systemarchitekt. Tatsächlich gibt es viele weitere Arten von Systemadministratoren, z.B. IC-Administrator, Heimnetzwerkadministrator, Telefon- und Mobiltelefonadministrator, Mainframe-Administrator und andere.

Es gibt keine strengen Anforderungen für Sysadmins, alles hängt sehr stark vom beabsichtigten Arbeitsumfang und der Größe des Arbeitgeberunternehmens ab. Natürlich muss jeder Systemadministrator die Prinzipien des Betriebs von Computern, Bürogeräten und Netzwerken verstehen, sich mit der in der Organisation verwendeten Software vertraut machen oder bereit sein, technische und andere Probleme zu lösen, die sich aus dem Betrieb von Bürogeräten ergeben. Kenntnisse in technischem Englisch bei der Arbeit eines Systemadministrators sind seitdem fast Pflicht.

Der Systemadministrator muss in der Lage sein, die Situation zu analysieren, Ursache-Wirkungs-Beziehungen zu identifizieren, sich zu konzentrieren und schnell die Aufmerksamkeit zu wechseln. Er muss auch eine gesellige, geduldige

und taktvolle Person sein, denn ein Teil der Arbeit besteht, von Systemadministratoren in der Interaktion mit den Menschen, die sich insbesondere im Alter mit Computern nicht so gut auskennen und es ist für sie schwieriger, technische Informationen aufzunehmen. Der Sysadmin ist der „virtuelle Regisseur“ in der Kampagne.

Menschenwürdige Löhne sind einer der Hauptfaktoren, auf die junge Berufstätige achten. Aber dieser Beruf hat auch seine Nachteile: hohe Anforderungen an fachliche Fähigkeiten und Kenntnisse, unregelmäßige Arbeitszeiten, fast alle nützliche Literatur ist in englischer Sprache verfasst, viele Mitarbeiter verstehen nicht vollständig die Aufgaben eines Systemadministrators.